

Vade Mecum für lustige Leute

1764-1792

Friedrich Nicolai (1733-1811)

### **Unterschied zwischen einem Schuhknecht und einem Prinzen**

Ein gewisser deutscher Fürst stellte in seinem Lande eine gewaltsame Werbung an. Unter anderm ward auch einer Schusterwitwe ihr einziger Sohn genommen.

Sie lief in der Angst auf das Schloß und hatte das Glück, den Fürsten selbst zu treffen, dem sie die dringendsten Vorstellungen tat.

5 »Ich kann Euch nicht helfen«, erwiderte der Fürst, »müssen doch meine eigenen Prinzen dienen!«

»Das glaub ich«, versetzte die Witwe, »Euer Durchlaucht Prinzen haben auch nichts gelernt, aber mein Sohn kann sein Handwerk.«

Der Fürst mußte lachen und gab Befehl, ihren Sohn wieder auf freien Fuß zu stellen.

(99 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/schwaenk/chap47.html>